

32. Internationales

**Bildhauer-Symposium**

Sur En / Sent / Engadin (Schweiz)

14. bis 20. Juni 2026

Thema:

**Kreuzung / Crossing / Cruschada**



4 Künstlerinnen und 14 Künstler aus Armenien, Deutschland, Ecuador, Österreich, Neuseeland (Maori), Polen, Serbien und der Schweiz haben in einer Woche 16 verschiedene Kunstwerke hergestellt.

Es ist jedesmal beeindruckend, wie aus einem Holzstamm oder aus einem Marmorblock etwas komplett Neues entstehen kann.



FINGERS CROSSED hat den Publikumspreis gewonnen.  
Der Schweizer Künstler heisst GUIDO KELLER.

Nun folgen alle Künstlerinnen und Künstler in alphabetischer Reihenfolge mit einem Blick in ihre Wochenarbeit.



Keyla AVALOS aus Ecuador

THRESHOLDS OF THE PATH  
Schwellen auf dem Weg des Lebens





Maximilian & (Vater) Ludwig BLASY aus Deutschland und Österreich  
Generationensculptur zum Thema „KREUZUNG“

(physikalisch nennt sich die Konstruktion: Drehmomentausgleich)





Peter HORBER aus der Schweiz

**LEBENSWEGE**  
Die Skulptur zeigt die sich kreuzenden  
Lebenswege von drei Menschen.





Kamo ALOYAN aus Armenien

CROSSROADS OF LIFE  
Das Äussere ist glatt, das Innere rauh.





Der Schweizer Guido KELLER hat den PUBLIKUMSPREIS gewonnen.

FINGERS CROSSED

wendet man dann an, wenn man auf eine positive Wirkung der Ereignisse hofft.





Daisuke KIYOMIYA aus Japan

FIGURE EIGHT  
Dies kann eine F1-Rennstrecke sein  
oder eine Lebens-Routine.





Maria KRASNODEBSKA aus Polen

### MEETING

Abstrakte Form inspiriert durch Meeting (Treffen) nach langer Zeit und kreuzender Lebenswege.





Gerald LUTZ und Reto ODERMATT aus Österreich und der Schweiz

### WEGWEISER DES LEBENS

Die beiden Künstler, die sich vor zwei Jahren hier kennengelernt hatten,  
stellen sechs Lebenswegweiser auf:

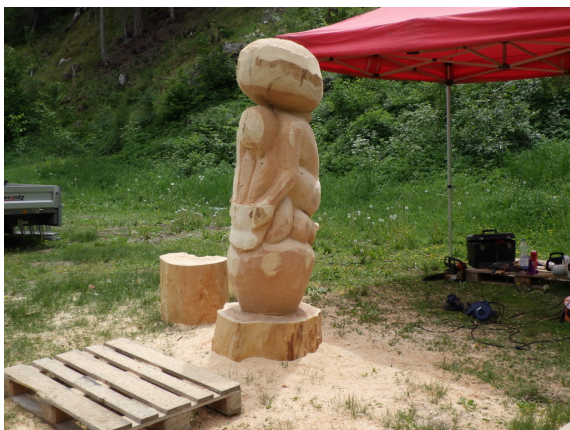
Süss-Sauer / Gefühl-Verstand / Gehorsam-Widerstand /  
Frei-Umsorgt / Norm-Eigen / Risiko-Sicherheit





Marija MARCOVIC aus Serbien

THE BALANCE OF THE SOUL  
Gleichgewicht der Seele





Naruo NISHIMURA aus Japan

## HIDDEN CROSSINGS Verborgene Kreuzungen





Ole PRIETZ aus Deutschland

DEREGULIERUNG DES VERKEHRS  
Blinder Verkehrspolizist





Rafayel SARGSYAN aus Armenien

### FALCON CROSSING

Falke im Sturzflug durchkreuzt unsichtbare Luftschichten





Vanessa SCHOLZ aus Deutschland

### OHRWURM

Was schlängelt sich in deinen Ohren und was macht dies mit deinen Gedanken?





Simon TE WHEORO aus Neuseeland (Maori)

TE HONONGA  
Connections





Bertram TILL aus Deutschland

DER MENSCH IN DER VIRTUELLEN KREUZUNG  
Zwei Kunstwerke, das kleinere verkauft





Helmut TSCHIDERER aus Österreich

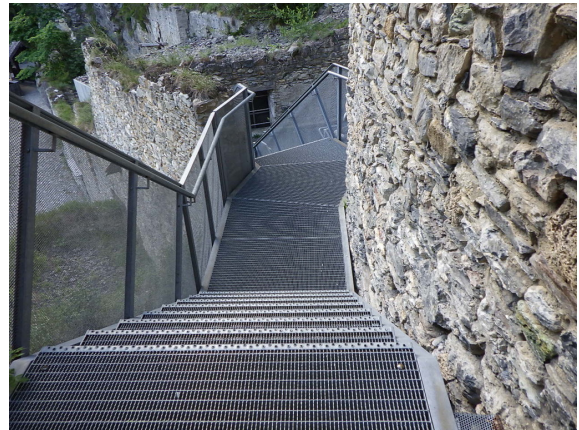
### BEGEGNUNG

Symbolischer Treffpunkt von Wegen - Kreuzungen als auch Abzweigungen  
(Modell verkauft)



Der Donnerstag-Abend-Ausflug führte uns zur  
ALT-FINSTERMÜNZ  
(siehe Wikipedia)

Nach einer halben Stunde Fahrt gelangten wir zur Inn-Brücke mit dem kleinen Turm. Dann gingen wir über die Brücke zum Besucherzentrum. Von hier aus konnten wir durch einen unterirdischen Gang (in einer Höhle) zum Geschützturm steigen. Dann gingen wieder zurück und stiegen über moderne Stahltreppen hinauf zum grossen Turm, wo gerade eine Ausstellung neu installiert wurde. Zum Abschluss machten wir einen Besuch in der Klausenkneipe, wo wir mit Tranksame und einem reichlichen Imbiss verwöhnt wurden.



Leiter der Kneipe mit Markus, unserem Führer (von links nach rechts)

## ORGANISATION

Für den ruhigen Ablauf und die Kontaktpflege sorgten Katja und Georg und manchmal auch die kleine Flurina



Im Hintergrund und für einen Notfall war stets der Hauptorganisator bereit:  
Wolfgang Bosshardt



Die vielen (Schwer-)Transporte besorgte Peter Gredig



In der Verpflegung sorgte Sepp Erni für den gemischten Salat mit gebratenem Fleisch am Mittag und die Restaurant-Equippe für Frühstück und Abendessen.



(Ein kleines Dankeschön der Künstler ans Restaurant mit Christian und Renate:)



## SAMSTAG

### Morgen: GV der ART EGIADINA

Wie üblich führte der Präsident der ART ENGIADINA, Daniel Bosshardt, zügig durch die Geschäfte. Am Anfang wurde in einer Gedenk-Minute der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Elisabeth Beer und Hannelore Frank gedacht. Die traktandierten Geschäfte liefen ohne Einsprüche ab. Der Verein, der das Symposium finanziell und ideell unterstützt, steht auf guten Beinen. Die Wahlen für die nächste Amtsperiode 2026 - 2028 liefen mit Akklamation ab, wiedergewählt wurden:

Daniel Bosshardt, Präsident, Wolfgang Bosshardt, Vize-Präsident, Robert Schreyer, Aktuar, Andrea Matossi, Öffentlichkeitsarbeit sowie Katja Rominger, Internet-Betreuung.

An dieser Stelle sei einmal der beste Dank festgehalten an alle Vorstands-Mitglieder für ihren unentwegten, intensiven und erfolgreichen Einsatz für die Projektwoche.

Nach einem Apéro wurden die Gäste zum Mittagessen im Restaurant eingeladen, wo das STRING QUINTETT des Golden Gate Symphony Orchestra einen musikalischen Beitrag leistete.



Nachmittag:

Präsentation, Beurteilung und Auslosung

Neben den 16 neuen Kunstwerken stand auch die „Muse“ von Antonio Jurado Corrales (aus dem Jahr 2018) bereit - zur Versteigerung:  
Den Zuschlag erhielt Daniel Bosshardt für CHF 2300.-

Den Publikumspreis bekam Guido Keller aus Chur mit dem Marmorwerk  
„Fingers Crossed“. Er erhielt ein Kuvert mit CHF 500.-



Die Auslosung unter den anwesenden Gästen führte zu folgenden Gewinnern und Gewinnerinnen:

1. Preis     Gutschein von CHF 300.-, gestiftet von den Swiss Heidi Hotels in Maienfeld:  
              Linard Domenig Chasellas 61, 7554 Sent
2. Preis     Gutschein von CHF 200.-, gestiftet von Sport Heinrich, Scuol:  
              Gianna Schneeberger, Römerstrasse 36c, 5400 Baden
3. Preis     Gutschein von CHF 100.-, gestiftet von ZigNet, Zug  
              Nicolo Roner, Plazzetta 30, 7554 Sent
4. Preis     Gutschein für eine Hot-Stone Massage, gestiftet vom Atelier Magdalena, Sent:  
              Joe-Anna Lenzin, Bagnera 196, 7550 Scuol



### Der Ausklang

fand am Abend mit einem feinen Essen von Sepp und Brigitt Erni statt, angereichert mit Süßigkeiten aus der Küche von Eva Puorger und Priska Cotti sowie von musikalischer Unterhaltung von DJ Blacky

SONNTAG

Aufräumen und Platzieren der Kunstwerke  
Spezialisten an der Arbeit



Daniel Cotti mit seinen Söhnen  
Matteo und Nicla



Markus Bosshardt



**AUF WIEDERSEHEN IM NÄCHSTEN JAHR!**

**VOM 13. BIS 19. JUNI 2027**

Jürg Schäfer, Sur En, Sent, Mitte Juli 2026